



DEMOKRATISCH HANDELN
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule
<http://www.demokratisch-handeln.de>

gesagt. getan.
- Pressemeldung -

Die Jury hat getagt und aus 301 Wettbewerbsbeiträgen 71 Best-Practice-Projekte ausgewählt und der Geschäftsstelle für eine Einladung zur „Lernstatt Demokratie“ empfohlen.

Die Ende letzten Jahres abgeschlossene Ausschreibung 2009 des Bundeswettbewerbs „Förderprogramm Demokratisch Handeln“ legt beeindruckende Ergebnisse bürgerschaftlichen Handelns und erfolgreichen Lernens für die Demokratie vor. Aus den insgesamt 301 Beiträgen, die aus Schulen aller Bundesländer sowie aller Schulformen und -stufen eingereicht worden sind, wählte eine 44-köpfige Jury 71 Beispiele aus, in denen herausragende Erfahrungen, Ergebnisse und Lernformen für Engagement, kritische Loyalität und Lernen für die Demokratie sichtbar werden. Die Ausschreibung belegt zum wiederholten Male – entgegen der vielerorts beschworenen Worte vom Desengagement und der Politikmüdigkeit – ein bemerkenswertes Ergebnis: Schulprojekte von hoher Qualität und engagierte Schülerinnen und Schüler zeigen mit ihren Lehrkräften, welche Möglichkeiten für demokratisches Handeln bestehen und belegen damit zugleich, dass die Schule ein wichtiger Lernort ist für Wissen, Haltung und Handeln in einer lebendigen Demokratie, die sich der aktiven Bürgergesellschaft verpflichtet weiß. Aus Baden-Württemberg werden zwei Projekte zur Abschlussveranstaltung „Lernstatt Demokratie“ nach Bremen eingeladen:

20 Jahre Mauerfall. Gibt es die Mauer in den Köpfen noch? mit "Die Berliner Mauer - Das Spiel"

Robert P. Hubbes - Initiative um Robert P. Hubbes - Hans-Thoma-Straße 4 - 79336 Herbolzheim

Der Wettbewerb "1961/1989/2009. Geteiltes Berlin – vereintes Berlin" des Berliner Bürgermeisters ist Anlass für die Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse, sich intensiver mit dem Thema "Mauerbau und -fall" auseinanderzusetzen. Im Rahmen ihrer Arbeit erstellen sie ein Lernspiel, das die Reste der Mauer in den Köpfen der Menschen einreißen soll.

Schüler-Hilfs-Aktion "Schüler wollen helfen"

Thomas Michl - Filsbergerschule Öschingen GHSWRS - Dürerstraße 11 – 72116 Mössingen

Die Grundschüler entwickeln verschiedene Ideen, um Spenden für die Hilfsorganisation "Agapedia" und eine Grundschule in Moldawien zu sammeln. Sie organisieren eine Tombola, versteigern Sachspenden und unterstützen den Weihnachtsbaumverkauf in der ortsansässigen Gärtnerei. Die gemeinsam erarbeitete hohe Spendensumme und der regelmäßige Briefverkehr mit der moldawischen Grundschule bestätigen sie in ihrem Engagement.

Ferner hat die Jury 15 weiteren Projekten eine besondere Anerkennung ausgesprochen.

Wie geht es weiter?

Delegationen von in der Regel zwei Schülerinnen und Schülern sowie einer Lehrkraft aus diesen Gruppen erhalten als „Preis“ die Einladung zur „Lernstatt Demokratie 2010“. Das ist eine Tagung, die Anerkennung für das Geleistete mit Begegnungen und Entwicklungsmöglichkeiten für die Weiterarbeit verbindet. Sie findet vom 9. bis 11. Juni 2010 in Zusammenarbeit mit vielen weiteren Partnern in den Räumen der Gesamtschule Bremen-Ost statt (<http://demokratisch-handeln.de/archiv/lernstatt/2010/index.html>). Dort wird den ausgewählten Projektgruppen ein vielseitiges Programm angeboten.

„Gesagt. Getan.“ – Ausschreibung 2010 des Förderprogramms Demokratisch Handeln

Zugleich mit der Veröffentlichung dieser Ergebnisse fällt der Startschuss zur Ausschreibung 2010 „Gesagt. Getan. Gesucht werden Beispiele für Demokratie“. Die Geschäftsstelle des Förderprogramms und der ehrenamtlich tätige Regionalberater für Baden-Württemberg begleiten

die aktuelle Ausschreibung ab sofort. Die Ausschreibung des Wettbewerbs endet am 30. November 2010 (Einsendeschluss).

Weitere Informationen zum Wettbewerb, zur „Lernstatt Demokratie“ und den Best-Practice-Projekten gibt die Internetseite www.demokratisch-handeln.de. Ausschreibungsunterlagen und Informationen gibt es bei der Geschäftsstelle des Wettbewerbs in Jena (Löbstedter Straße 69, 07749 Jena) oder bei der regionalen Beratung:

